

Niederschrift

über die Sitzung

des Arbeitskreises Friedenskultur Münster

am Montag, **17.10.2011**, 15:00 Uhr - 17:40 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Abschließende Beratung und Verabschiedung des Abschlussberichts (Anlage 1) im Plenum
4. Beirat ‚Frieden‘; Form, Aufgaben und Besetzung
5. Weitere Arbeitsplanung
6. Verschiedenes

- Vor Eintritt in die Tagesordnung -

Herr Dingerkus begrüßt die Anwesenden.

Zum Protokoll der 8. Sitzung am 27.09.2011 gibt es keine Anmerkungen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Zu der von Herrn Dingerkus vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird daher einvernehmlich wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Keine.

Punkt 3 der Tagesordnung**Abschließende Beratung und Verabschiedung
des Abschlussberichts (Anlage 1) im Plenum**

Herr Treutler erläutert das Verfahren zum Abschlussbericht. Der Bericht werde der vorgesehenen Beschlussvorlage an den Rat als Anlage 1, die vom Arbeitskreis „1648 – Dialoge zum Frieden“ vorgelegten Empfehlungen, die die Mitglieder mit der Niederschrift über die Sitzung am 27.09.2011 erhalten hatten, als Anlage 2 beigelegt. Die Vorlage werde die Verwaltung anfertigen. Nach den bisherigen Vorüberlegungen der Verwaltung werde die Vorlage dem Rat empfohlen, dass

- er den Beitritt des Herrn Oberbürgermeisters zum Städtenetzwerk Mayors for Peace begrüßt,
- die Verwaltung die weitere Prüfung (hinsichtlich der Umsetzungsmöglichkeiten), Konkretisierung und Umsetzung der Empfehlungen des Abschlussberichts durch die Verwaltung koordiniert,
- der Arbeitskreis „1648 – Dialoge zum Frieden“ seine bisherige Aufgabenwahrnehmung weiterhin in gleicher Ausrichtung und gewohnter Qualität eigenverantwortlich fortführt, ungeachtet der Empfehlungen des Abschlussberichts,
- der Fachbeirat mit den im Abschlussbericht genannten Aufgaben sowie der dort skizzierten Zusammensetzung eingerichtet wird,
- im Rahmen der auf zwei Jahre angelegten Pilotphase ein Zwischenbericht an den Hauptausschuss Ende 2012 sowie ein Abschlussbericht mit Perspektivempfehlungen zur Aufgabenwahrnehmung zu den Haushaltsplanberatungen 2014 im 2. Halbjahr 2013 an den Rat anzufertigen ist.

Herr Dingerkus moderierte die weitere Beratung. Er bedankte sich für die Arbeit der Redaktionsgruppe und ausdrücklich bei Herrn Dr. Dechow für die redaktionelle Feinarbeit des Abschlussberichtes. Im weiteren Verlauf nannten die Mitglieder Änderungen und Ergänzungen, die einvernehmlich direkt in den Abschlussbericht eingearbeitet wurden.

Herr Hülsken-Fermer beantragt namens der DFG-VK-Gruppe Münster die Formulierung „(...) Vorrang(s) ziviler Krisenprävention (...)“ unter Punkt 3.4 (Internationale Friedensarbeit), dritter Spiegelstrich (Zeile 404 der den Mitgliedern vorliegenden Textfassung vom 17. Oktober 2011) durch folgende Fassung zu konkretisieren:

„die Tatsache, traditionell Garnisonsstadt und aktuell Sitz des Deutsch-Niederländischen Korps zu sein, kritisch-konstruktiv zu begleiten und dabei die Konsequenzen der Prämisse des Vorrangs ziviler Krisenprävention und Konfliktbewältigung zu reflektieren dazu auch die 1990 vom damaligen stellvertretenden NATO-Oberbefehlshaber General Schmückle angeregte sinnvolle Umstrukturierung der Bun-

deswehr in einen Katastrophen- und Entwicklungshilfsdienst als konkrete Maßnahme deutscher Friedenspolitik erneut aufzugreifen“;

Die Mitglieder erörtern den Ergänzungsantrag, entschließen sich im Ergebnis gleichwohl nicht, den Vorschlag aufzunehmen.

Zu Punkt 6 (Empfehlung: Pilotphase 2012-2013), Ziffer 1 (Zeilen 586-603 der den Mitgliedern vorliegenden Textfassung vom 17. Oktober 2011) fragt Herr Dingerkus die Mitglieder, ob die Empfehlung, einen Fachbeirat einzurichten, im Arbeitskreis Konsens sei; die Mitglieder bejahten die Frage ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen.

Herr Prof. Dr. Jakobi beantwortete Nachfragen zu den vom Arbeitskreis „1648 – Dialoge zum Frieden“ vorgelegten Empfehlungen.

Anknüpfend an den Beschluss des Arbeitskreises unter TOP 3 der Sitzung am 27.09.2011 resümierte Herr Dingerkus noch einmal das vorgesehene Verfahren wie zu Beginn dieses TOP skizziert. Einwände wurden nicht erhoben.

Herr Treutler sagt Komplettierung und ggf. Überarbeitung der Anhänge zum Abschlussbericht zu. Herr Dr. Kinkelbur stellt in Aussicht, der Verwaltung bis zum 20.10.2011 den Entwurf einer graphischen Darstellung zu Anhang 7.7 zukommen lassen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Beirat ‚Frieden‘; Form, Aufgaben und Besetzung
---------------------------------	---

Herr Dr. Kinkelbur verweist auf seinen, an die Mitglieder verteilten, Entwurf zur Besetzung des Fachbeirates Frieden.

Herr Treutler gibt dazu den Hinweis, dass der Fachbeirat nur vom Rat der Stadt Münster eingerichtet werden könne, und skizziert die möglichen Funktionen. Eines Fachbeirates (Verbindung zwischen Friedensinitiativen und Stadt, Beratung der Koordinierungsstelle, Mitarbeit bei der Arbeitsplanung und –erledigung, Mitwirkung bei der Anfertigung von Förderrichtlinien und Mittelvergabe). Die Geschäftsführung müsse bei der Verwaltung liegen.

Es folgt eine Diskussion der Mitglieder über die Besetzung des Fachbeirates Frieden, der einerseits angemessene Repräsentation der Friedensinitiativen und -gruppen eröffnen, andererseits arbeitsfähig sein soll.

Herr Dr. Dechow schlägt vor, neben einer vom Integrationsrat benannten Person und den friedenspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen (inkl. Gruppe und Einzelmitglied) jeweils vier Vertreterinnen und Vertreter aus zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Gruppen sowie einer Person aus der Gruppe Wissenschaft und Bildung zu besetzen. Im Arbeitskreis besteht Einvernehmen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Friedensinitiativen und der kirchlichen Gruppen im Arbeitskreis Vorschläge zur übrigen Besetzung entwickeln werden, über die der Fachbeirat im zweiten Teil seiner 9. Sitzung am 08.11.2011 entscheiden wird.

Punkt 5 der Tagesordnung**Weitere Arbeitsplanung**

Für die Sitzung am 08.11.2011 ist folgender Ablauf vorgesehen: Um 16.30 Uhr wird der Abschlussbericht Herrn Oberbürgermeister Markus Lewe überreicht. Die Übergabe im Friedenssaal soll in einem Zeitfenster ca. 30 Minuten erfolgen. Im Anschluss ist ein Wechsel in das Hauptausschusszimmer vorgesehen. Um 18.30 Uhr soll die abschließende Sitzung beendet sein.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dingerkus bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Mark Dingerkus
Vorsitz

Thomas Schulze auf'm Hofe
Schriftführung